

Magdeburg-Schönebeck

Neu im Team: Holger Bertsch

INTERVIEW Der neue Sekretär bringt viel Erfahrung mit.

Wie wurdest Du von Deinen neuen Kolleginnen und Kollegen aufgenommen?

Mein Start bei der IG Metall Magdeburg war sehr angenehm. Die Kolleginnen und Kollegen bereiteten mir ein sehr herzliches Willkommen und kümmerten sich engagiert um meine Fragezeichen, die jeder Neuanfang so mit sich bringt. Ein sehr gelungener Start – das kann ich schon mal resümieren. Zudem war es eine glückliche Fügung, dass in meine erste Woche gleich zwei Warnstreiks und eine betriebliche Aktion in der Kfz-Tarifrunde gefallen sind, die ich begleiten durfte. Gleich zu Beginn die Luft von Arbeitskämpfen im Feld zu schnuppern: Idealer könnte ein Einstieg aus meiner Sicht kaum sein, um die IG Metall- und die betrieblichen Kollegen in Aktion zu erleben und so kennenzulernen.

Was hast Du gemacht, bevor Du zu uns gekommen bist?

Ich bin zwar neu bei der IG Metall Magdeburg-Schönebeck, jedoch nicht ganz neu bei der IG Metall. 2012 war dort mein Start als Projektsekretär Erschließung im Projekt »Zuwachsraum Südwestsachsen« bei der IG Metall Zwickau. Meine Arbeitsfelder dort waren vor allem, neue Betriebsräte gemeinsam mit den Beschäftigten zu gründen und die Tarifbindung zu stärken. Danach wechselte ich auf eine »klassische« Betreuungsstelle zur IG Metall Gaggenau, um von dort in das bezirkliche Erschließungsprojekt GEP des Bezirks Baden-Württemberg zu gehen. Dort war ich für die Daimler-Betriebe und später für Kärcher zuständig. Um mein gewerkschaftliches Erfahrungsspektrum zu erweitern, nutzte ich die Gelegenheit zur

Schweizer Gewerkschaft Unia als Teamleiter eines Erschließungsteams in der Logistik zu wechseln, um dann letztlich wieder bei der IG Metall anzuheuern. Viele Stationen also, und ich finde, es ist jetzt an der Zeit, in Magdeburg sesshaft zu werden!



Foto: Holger Bertsch

Das Interview in voller Länge gibts im Netz via QR-Code:



Gemeinsamer Streiktag bei MAN und Stern Auto



Kolleginnen und Kollegen der Stern-Autocenter in Magdeburg und Burg sowie von MAN Truck & Bus Barleben legten am 4. April für zwei Stunden ihre Arbeit nieder. Da die Arbeitgeberseite bislang noch kein Angebot zur laufenden Tarifrunde vorgelegt hat, folgte die Antwort prompt in der gemeinsamen Aktion. Klar ist auch, dass dies erst der

Anfang von Arbeitskampfmaßnahmen ist, wenn die Arbeitgeber weiter auf Zeit spielen und nicht auf die Forderungen der IG Metall eingehen. Metallerinnen und Metaller kämpfen gemeinsam für 8,5 Prozent über eine Laufzeit von zwölf Monaten, eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung und eine soziale Komponente!



Herzlichen Glückwunsch an alle Kolleginnen und Kollegen, die im Mai und Juni Geburtstag haben. Die IG Metall Magdeburg-Schönebeck wünscht Euch alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Impressum

Redaktion: Axel Weber (verantwortlich), Florian Alberts
Anschrift: IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39, 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532 93-0, Fax 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de, magdeburg.igmetall.de